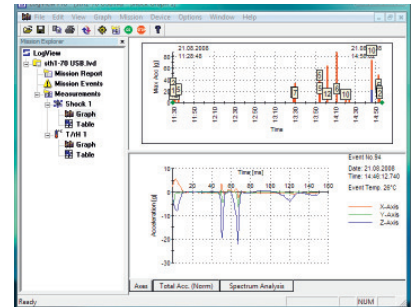




Die Datenlogger der g-log Serie erfüllen alle Anforderungen: Grosse Speicherkapazität, Alarmmeldungen, lange Batterielebensdauer, einfache Handhabung und Auswertung.

Die Messergebnisse werden auf den PC übertragen und dort ausgewertet. Kritische Ereignisse werden sofort erkannt. Die Messeinheit für die Beschleunigung zeichnet immer den gesamten Kurvenverlauf auf, so dass bei Bedarf jedes Ereignis genau analysiert werden kann



## g-log Datenlogger – für die perfekte Aufzeichnung

Mit den Datenloggern der g-log Serie können Beschleunigungen (Stöße, Vibrationen) aufgezeichnet werden. Bei allen Ereignissen wird der zeitliche Verlauf der Beschleunigung in allen drei Achsen gespeichert.

Zusätzlich können mit einem externen Kombifühler Temperatur und Feuchte aufgezeichnet werden. Dank dem abgesetzten Fühler kann der Beschleunigungs- und Klimasensor jeweils am idealen Messort angebracht werden, ohne dass zwei Geräte gleichzeitig eingesetzt werden müssen. Da mit demselben Gerät sowohl mechanische Belastungen als auch Klima aufgezeichnet werden können, ist der g-log sth 1 das ideale Messgerät für eine lückenlose Transportüberwachung. Mit dem grossen Speicher ist eine Aufzeichnungsdauer von über einem Jahr möglich. Auf der Basis der zugehörigen PC-Software LogView für die Programmierung sowie der graphischen und numerischen Darstellung der Messwerte und Ausdrücke können die Messreihen einfach analysiert und die Datenlogger programmiert werden. Die Software kann mit allen g-log Datenloggern verwendet werden.

### Sicherheit

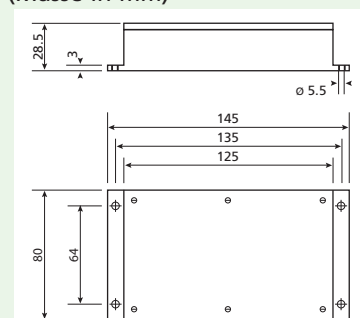
Alle Daten werden im Logger in einem nichtflüchtigen Speicher abgelegt. Das heisst, die Messwerte bleiben auch bei einem eventuellen Batterieausfall erhalten. Jeder Eingriff in die Programmierung des Gerätes erfordert ein Passwort und alle Änderungen werden protokolliert. Damit ist gewährleistet, dass Messungen nicht manipuliert und allfällige Versuche der Manipulation sofort erkannt werden können.

## Auf einen Blick

- Schockmessung in allen 3 Achsen
- Detaillierter Schockverlauf mit Zeitstempel
- Temperatur- und Feuchtemessung mit optionalem Kombifühler
- Taupunktberechnung
- Batterielebensdauer: 24 Monate
- Manipuliersicher – passwortgeschützt
- Stabiles Aluminiumgehäuse – einfache Montage
- Einfachste Anwendung mit zugehöriger Software

## Masszeichnungen

(Masse in mm)





## Technische Daten

Allgemein	3 Achsen Kurvenrekorder für Beschleunigungsmessung
Gehäuse	Aluminium eloxiert, spritzwasserdicht IP 65
Abmessungen	145 x 80 x 29 mm
Gewicht	ca. 470 g
Batterie	2 Stk. UM3 Lithium Thyonilchlorid 3.6 V
Stromverbrauch Standby	ca. 60 A
Stromverbrauch Messung	typ. < 30 mA, max. 50 mA
Batterielebensdauer	> 15.000 h
Speicher	nichtflüchtig, SRAM mit Stützbatterie
Speicherplatz	4 MByte (ca. 9000 Schock-Ereignisse und 400.000 Klimawerte)
Speichermodus Schock	bei vollem Speicher werden kleinste Werte überschrieben
Speichermodus Klima	feste Aufzeichnungsdauer
Sensoren intern	Beschleunigung (Schock, Vibration), Temperatur
Sensoren extern	Klimasensor (Temperatur, Feuchte)
Digital IO	keine
Bedienelemente	Start/Stop intern, E-Versionen mit externen Tasten
Anzeigen	2 LED rot/grün (Alarmstatus, Gerätestatus, Messung aktiv), bei E-Versionen extern
Programmierung/Auswertung	mit PC-Software LogView
Messstart/-ende	programmierbar oder mit Start-/Stopptaste
Verbindung zum PC	RS-232, 57600 Baud, USB 203400 Baud
Betriebsbereich	-30 °C bis 85 °C

Beschleunigungssensor	
Messeinheit	g
Messaufnehmer	interner mikromechanischer Sensor, statische Messung der Beschleunigung
Messintervall	dauernde Messbereitschaft, Triggerschwelle einstellbar
Messbereich	sth 1-35; -35 g bis 35 g; sth 1-70; -70 g bis 70 g
Aufwachzeit	typ. 1 ms, max. 2 ms (Erreichen der Triggerschwelle bis zur Aufzeichnung)
Triggerschwelle	sth 1-35; 0.4 g bis 5 g; sth 1-70; 2 g bis 20 g
Auflösung	0,3 % (von Messbereich)
Genauigkeit	1 % (von Messbereich)
Messachsen	Triaxial (X, Y, Z)
Ereignislänge	automatisch
Abtastrate	2 kHz (Abtastrate = 0,5 ms)
Frequenzbereich	einstellbar (programmierbare Filter)

Interner Temperatursensor (bei Schockmessung)	
Masseinheiten	°C oder °F
Messaufnehmer	interner Temperatursensor
Messintervall	Temperaturmessung bei Schockereignis
Messbereich	-40 °C bis 85 °C
Auflösung	1 °C
Genauigkeit	3 °C
Sensorplatzierung	intern

Klimasensor (extern)	
Masseinheiten	°C oder °F / % rF
Messaufnehmer	externer Kombifühler (Hygromer®-C94, Pt-100)
Messintervall	programmierbar 10 s bis 10 h
Messbereich Temperatur	-40 °C bis 85 °C
Auflösung Temperatur	0,04 °C
Genauigkeit Temperatur	± 0,3 °C
Messbereich Feuchte	0 % rF bis 100 % rF
Auflösung Feuchte	0,04 % rF
Genauigkeit Feuchte	± 1,5 % rF (±1,0 % rF mit SCS-Zertifikat)
Schutzart	IP 65
Kabellänge	max. 2 m

Normenerfüllung
Das Gerät entspricht der Norm: DIN 30787-6:2001; Transportbelastungen – Messen und Auswerten von mechanisch-dynamischen Belastungen – Teil 6: Transportüberwachung mit automatischen Aufzeichnungsgeräten zur Messung stochastisch auftretender Stöße.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Das Gerät erfüllt folgende Normen: EN 61326-1:2006 (IEC 61326-1: 2005)

Kalibrierung und Zertifikation
Alle Geräte der g-log Serie werden mit einem Kalibrierungs-Protokoll ausgeliefert. Die DIN-Norm 30787-6 empfiehlt alle zwei Jahre eine Überprüfung und Justierung der Geräte. Mit unserem Kalibrierservice sind die Forderungen der Norm abgedeckt und die Geräte jederzeit einsatzbereit und auf dem aktuellen Stand.



ZUM SCHUTZ UND WERTERHALT IHRER PRODUKTE

**Coplax Verpackungen AG**  
 Chollerstrasse 37 6300 Zug  
 Tel. + 41 41 766 83 50 Fax + 41 41 766 83 51  
 info@coplax-verpackungen.ch www.coplax-verpackungen.ch